

Gesundheit
Nordhessen

Klinikum Kassel

Klinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe

medicultus

Kasseler Institut für Frauengesundheit
& Weiterbildung GmbH

MammaForum Gynäkologische Onkologie

Neues aus Forschung & Klinik
für die Praxis

**Hybrid-Veranstaltung
mit begrenzter Teilnehmerzahl**

**Programm Samstag, 20. März 2021
8:15 bis 16:00 Uhr**

Tagungszentrum Südflügel
am Kulturbahnhof Kassel

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Thomas Dimpfl

**Anerkannte
DMP-Veranstaltung**

Begrüßung

Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

seit mehr als einem Jahr wird unsere Arbeit und unser gesamtes Leben massiv durch die Corona-Pandemie beeinträchtigt. Das betrifft natürlich auch die Planung für unser traditionelles MammaForum Gynäkologische Onkologie.

Wir haben uns deshalb entschlossen, diese Fortbildung erstmals als Hybrid-Veranstaltung zu konzipieren: Vorbehaltlich der behördlichen Genehmigung wird eine begrenzte Zahl von Teilnehmern und Teilnehmerinnen vor Ort in Kassel dabei sein können, wobei es selbstverständlich ein umfassendes Hygienekonzept mit den zentralen Elementen (Abstand, Mund-/Nasenschutz, Händedesinfektion, regelmäßige Lüftung) geben wird, um eine Gefährdung aller Beteiligten zu vermeiden. Im Vortragsaal werden zudem mobile Hochleistungsluftreiniger stehen.

Die Vorträge der Referentinnen und Referenten werden parallel per Live-Stream übertragen, so dass andere – für die Online-Veranstaltung angemeldete – Teilnehmer zu Hause oder auch unterwegs alles an ihrem Laptop, Tablet oder Smartphone verfolgen können.

Wir werden die Erfahrungen mit digitalen Kongressen aus dem Jahr 2020 nutzen, um Ihnen allen die gewohnte Qualität der Fortbildung zu bieten – und darüber hinaus auch noch die Chance zu eröffnen, Neues auszuprobieren.

Wir haben uns für dieses sehr aufwändige Format entschieden, um Sie trotz der Pandemie über die neuesten Entwicklungen in der Diagnostik und Therapie des Mammakarzinoms und der Genitalkarzinome zu informieren, Sie über den aktuellen Stand von Forschung und Wissenschaft in relevanten Bereichen zu informieren und mit Ihnen die Highlights des San Antonio Breast Cancer Symposiums zu diskutieren.

Die Entwicklung in der Onkologie ist nach wie vor rasant und es gibt immer wieder bahnbrechende Neuerungen, die auf unsere Arbeit im Alltag Einfluss haben und sie verändern.

Personalisierte Therapie, Immunonkologie und molekulargenetische Diagnostik haben dazu geführt, dass wir unseren Patientinnen hochmoderne, innovative Behandlungen anbieten können. Allerdings werden die Diagnostik und die verschiedenen Therapie-Optionen auch immer komplexer und schwerer überschaubar.

Thematisieren werden wir im Rahmen der Fortbildung natürlich die Behandlung des Mammakarzinoms – nicht zuletzt aufgrund der Bedeutung in der Praxis: Jährlich erkranken rund 80.000 Frauen an Brustkrebs. Zudem ist das Mammakarzinom ein Paradebeispiel für die individualisierte, interdisziplinäre, fachbereichsüberschreitende Krebstherapie.

Aber auch beim Ovarialkarzinom gibt es gänzlich neue Strategien auf der Grundlage der Analyse von molekularen Charakteristika von Tumorzellen. Dies wird ebenfalls thematisiert.

Beim Blick auf das diesjährige Programm werden Sie sehen, dass es uns auch wieder gelungen ist, sehr renommierte Referenten aus ganz Deutschland zu gewinnen. Wir würden uns deshalb sehr freuen, Sie zu unserem diesjährigen MammaForum vor Ort in Kassel oder auch in unserem Online-Live-Stream begrüßen zu dürfen und freuen uns auf informative Vorträge und Gespräche.

Ein besonders wichtiger Aspekt war und ist neben der Information und dem fachlichen Dialog auch der kollegiale Austausch. Wir hoffen, dass dies wie in der Vergangenheit möglich sein wird.

Bis dahin verbleiben wir mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. Thomas Dimpfl

Direktor der Klinik für
Frauenheilkunde und
Geburtshilfe

Anne Riedel

medicultus
Projektmanagement

Programm

- 8:15 Uhr Online-Symposium
Lilly Deutschland GmbH
Prof. Tjoung-Won Park-Simon, Hannover**
Bewertung der Risikofaktoren zur Therapieentscheidung bei eBC
- 8:35 Uhr Anmeldung und Registrierung**
- Vorsitz: Petra Schneider, Martin Wolf**
- 9:00 Uhr Thomas Dimpfl, Kassel**
Begrüßung
- 9:15 Uhr Lydia Dautzenberg, Kassel**
Neue Medikamente und Strategien beim HER2-positiven Mammakarzinom
- 9:35 Uhr Yasmin Baila, Kassel**
Neue Medikamente und Strategien beim HER2-negativen Mammakarzinom
- 9:55 Uhr Peter Dall, Lüneburg**
Präventionsmaßnahmen für Patientinnen mit familiärem Brust- und Eierstockkrebs
- 10:25 Uhr Christian Dannecker, Augsburg**
Vulväre intraepitheliale Neoplasien (VIN) und Vulvakarzinom
- 10:55 Uhr Pause / Besuch der Industrieausstellung**
- Vorsitz: Irina Berger, Walter Hundt**
- 11:30 Uhr Pauline Wimberger, Dresden**
Ovarialkarzinom: neue Therapie-Strategien
- 12:00 Uhr Florian Recker, Bonn**
Social Media: Chance und Risiko in Klinik und Praxis
- 12:30 Uhr Dominik Denschlag, Bad Homburg**
Erkennung und Behandlung von Sarkomen
- 13:00 Uhr Pause / Mittagsimbiss /
Besuch der Industrieausstellung**

**Vorsitz: Janusch-C. F. Walbeck,
Thomas Dimpfl**

- 13:50 Uhr Christine Solbach, Frankfurt**
Nachsorge der Brust mit Ultraschall: Tipps für die Praxis
- 14:20 Uhr Marek Henzl, Janusch C.-F. Walbeck,
Kassel**
Die neue Krebsfrüherkennung: praktische Umsetzung und Tipps für die Praxis
- 14:50 Uhr Gabriele Feisel-Schwickardi, Kassel**
Endometrium Karzinom: was gibt es Neues?
- 15:20 Uhr Zusammenfassung**
- 15:40 Uhr Online-Symposium
AstraZeneca GmbH
Prof. Cornelia Kolberg-Liedtke, Essen**
Das HER2-positive Mammakarzinom – die Herausforderung in der Therapiesequenz
- 16:00 Uhr Ende der Fortbildung**



Dienstleistungen und/oder Produkte werden in den Vorträgen nicht beworben. Es wird zugesichert, dass der wissenschaftliche Leiter und die Referenten potentielle Interessenkonflikte vor ihrem Vortrag in geeigneter Form offenlegen.

Wissenschaftliche Leitung



Prof. Dr. Thomas Dimpfl
Direktor der Klinik für
Frauenheilkunde und
Geburtshilfe am Klinikum Kassel,
Leiter des Gynäkologischen
Tumorzentrums (GTZ) und
Interdisziplinären Brustzentrums
(IBZ)

Mönchebergstr. 41-43, 34125 Kassel
Tel.: 0561.980 30 40
Fax: 0561.980 69 47
E-Mail: Dimpfl@Klinikum-Kassel.de
Internet: www.klinikum-kassel.de

Referentinnen und Referenten

Yasmin Baila, Oberärztin in der Frauenklinik am
Klinikum Kassel

Prof. Dr. Peter Dall, Chefarzt der Frauenklinik am
Klinikum Lüneburg

Prof. Dr. Christian Dannecker, Direktor der Frauen-
klinik am Universitätsklinikum Augsburg

Lydia Dautzenberg, Oberärztin in der Frauenklinik am
Klinikum Kassel

Prof. Dr. Dominik Denschlag, Chefarzt der Frauenklinik
der Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg

Gabriele Feisel-Schwickardi, Leitende Oberärztin in
der Frauenklinik am Klinikum Kassel

Dr. Marek Henzl, Oberarzt in der Frauenklinik am
Klinikum Kassel

Prof. Dr. Cornelia Kolberg-Liedtke, Oberärztin für
Translationale und Klinische Onkologie, Klinik für
Frauenheilkunde und Geburtshilfe Universitätsklinikum
Essen (AÖR)

Prof. Dr. Tjong-Won Park-Simon, Stellv. Direktorin
der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe,
Medizinische Hochschule Hannover

Dr. Florian Recker, Assistenzarzt in der Frauenklinik am
Universitätsklinikum Bonn

Prof. Dr. Christine Solbach, Stellvertretende Direktorin
der Frauenklinik und Leiterin der Senologie und des
Brustzentrums am Universitätsklinikum Frankfurt

Drs. Janusch-C. F. Walbeck, Vorsitzender des Berufs-
verbandes der Frauenärzte Bezirk Kassel

Prof. Dr. Pauline Wimberger, Direktorin der Klinik und
Poliklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe an der
Technischen Universität Dresden

Vorsitzende

Prof. Dr. Irina Berger, Direktorin des Instituts für
Pathologie am Klinikum Kassel

Prof. Dr. Thomas Dimpfl, Direktor der Klinik für
Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Klinikum Kassel

Prof. Dr. Walter Hundt, Direktor der Klinik für
Diagnostische und interventionelle Radiologie am
Klinikum Kassel

Petra Schneider, Praxis für Strahlentherapie am
Klinikum Kassel

Prof. Dr. Martin Wolf, Direktor der Klinik für Onkolo-
gie und Hämatologie am Klinikum Kassel

Drs. Janusch-C. F. Walbeck, Vorsitzender des Berufs-
verbandes der Frauenärzte Bezirk Kassel



Veranstalter/Organisation/Auskunft **medicultus**

Kasseler Institut für Frauengesundheit & Weiterbildung
Elfbuchenstraße 2
34119 Kassel
Tel.: 0561.6 20 11
Fax: 0561.6 80 10
E-Mail: info@medicultus.de
Internet: www.medicultus.de

Bedingt durch die Coronapandemie wird das Mammaforum Gynäkologische Onkologie **erstmals als Hybrid-Veranstaltung geplant.**

Vorbehaltlich einer Genehmigung der Behörden wird es eine Präsenzveranstaltung im Tagungszentrum Südflügel am Kulturbahnhof geben – mit einer limitierten Teilnehmerzahl und einem umfassendem Hygienekonzept.

Parallel werden die Vorträge und Diskussionen per Live-Stream über das Internet übertragen.

Für die Teilnahme von zu Hause oder aus der Praxis wird lediglich ein Laptop, Tablet oder Smartphone benötigt. Eine Anmeldung über www.mammaforum-kassel.de ist zwingend erforderlich.

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung, Informationen für die Gebührenzahlung und die Zugangsdaten, um an der Online-Veranstaltung teilzunehmen.

Anmeldung

Die Anmeldung kann ausschließlich über die Veranstaltungs-Homepage www.mammaforum-kassel.de erfolgen.

1. Präsenzveranstaltung / Teilnahme vor Ort (limitierte Plätze!) Verbindliche Anmeldung bis zum 10. März 2021.
Eine Vor-Ort-Anmeldung ist leider nicht möglich. Sollte die Präsenzveranstaltung kurzfristig aufgrund der Pandemie abgesagt werden müssen, erhalten die angemeldeten Teilnehmer die Zugangsdaten für die Online-Veranstaltung.
2. Anmeldung zur online-Veranstaltung bis zum 15. März 2021.

Nach der Anmeldung erhalten Sie per Email eine Bestätigung, Informationen für die Gebührenzahlung und ggf. die Zugangsdaten, um an der Online-Veranstaltung teilzunehmen.

Kostenbeitrag

Teilnahme vor Ort und online: 35 Euro
Studierende: 20 Euro

Wir haben den Kostenbeitrag trotz des enormen Aufwandes auf 35 Euro reduziert – aber aus Praktikabilitätsgründen auf eine Differenzierung zwischen Präsenz- und Online-Veranstaltung verzichtet.

Zertifizierungen

Die Veranstaltung ist als DMP-Fortbildung anerkannt. Die Zertifizierung ist bei der Landesärztekammer Hessen beantragt.

Veranstaltungsort

Tagungszentrum Südflügel Kulturbahnhof Kassel
Rainer Dierichs-Platz 1 / Franz Ullrich-Str. 6
34117 Kassel



Datenschutz

Für Ihre Anmeldung zur o.g. Veranstaltung ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten Ihrer persönlichen Daten unumgänglich. Dies geschieht ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Alle personenbezogenen Daten werden nach den Vorgaben der aktuellen gesetzlichen Vorschriften behandelt.

Wir danken folgenden Partnern:

AstraZeneca 

Lilly

BOSANA
MEDIZINTECHNIK GMBH

gsk
GlaxoSmithKline

 NOVARTIS

ALPINION
MEDICAL DEUTSCHLAND

 MSD
INVENTING FOR LIFE

AMGEN
Onkologie

 Pfizer

EXACT
SCIENCES

GE Healthcare




Pierre Fabre

medac

 Roche

 Daiichi-Sankyo

Gemäß den Richtlinien des FSA-Transparenzkodex (Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e. V.) informieren wir Sie über die finanzielle Unterstützung durch die Aussteller und Sponsoren:

Alpinion Medical Deutschland GmbH: 2.500 €, Amgen GmbH: 2.500 €, AstraZeneca GmbH: 10.500 €, Bosana Medizintechnik GmbH: 4.000 €, Daiichi Deutschland GmbH: 1.500 €, Exact Sciences Deutschland GmbH: 2.500 €, GE Healthcare GmbH: 2.500 €, GlaxoSmithKline GmbH & Co KG: 3.000 €, Lilly Deutschland GmbH: 8.000 €, Medac GmbH: 2.500 €, MSD Sharp & Dohme GmbH: 2.500 €, Novartis Pharma GmbH: 3.000 €, Pfizer Pharma GmbH: 2.500 €, Pierre Fabre Pharma GmbH: 2.500 €, Roche Pharma AG: 2.500 €

Die Gesamtaufwendungen für diese Veranstaltung inkl. der Referentenhonorare, Bewirtungskosten, Kosten für Raummiete, Techniker etc. und der gesamten Organisation und Abwicklung werden bei ca. 55.000 Euro liegen.